

Ä2 Klimaverpflichtungen ernst nehmen - Kohleausstieg einleiten

Antragsteller*in: Grüne Jugend Brandenburg

Beschlussdatum: 07.11.2016

Änderungsantrag zu L1

Von Zeile 9 bis 12:

“modernster” Technik stößt jedes Kohlekraftwerk enorme Mengen an klimaschädlichem Kohlendioxid aus. Ohne einen schrittweisen Kohleausstieg ~~in den nächsten 20 Jahren~~ bis 2025 wird daher keines der deutschen und auch keines der europäischen Klimaziele erreichbar sein. Als Brandenburger Landesverband setzen

Begründung

Die Bundesdelegiertenkonferenz von Bündnis 90/Die Grünen hat am 13.11.2016 unter dem Eindruck der internationalen Klimaverpflichtungen Deutschlands beschlossen den Ausstieg aus der Kohle bis 2025 zu betreiben. Wir als Brandenburger Bündnisgrüne sollten diesem Entschluss folgen. Nur bei einem zeitnahen Ende der CO₂-Emissionen der Industriestaaten kann das Ziel der im Pariser Vertrag festgesetzten Begrenzung der Erderwärmung von weit unter 2°C erreicht werden. Die Verstromung von Braun- und Steinkohle ist einer der volkswirtschaftlich und technisch leichtesten zu substituierenden Quellen fossiler Energien, daher müssen wir insbesondere dieses Projekt hier vor Ort in Brandenburg vorantreiben. Wir müssen unseren Teil leisten und können uns nicht auf einer Strukturschwäche ausruhen und damit die höchsten CO₂ Pro-Kopf-Emissionen der Bundesrepublik akzeptieren.